



Datum: 08.03.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Sozialamt	Sachbearb.: Herr Hesse
----------------	-------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				

TOP: Fallzahlenentwicklung im Jobcenter*Produktgruppe: 31.02 Arbeitsförderung*1. Beschlussvorschlag:

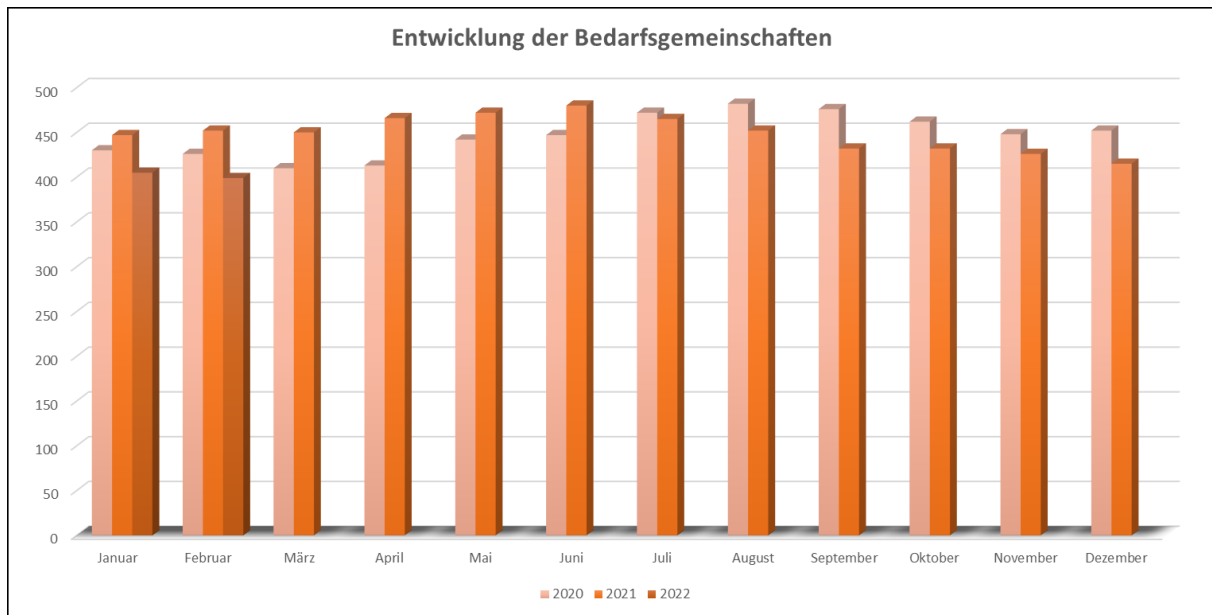
Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

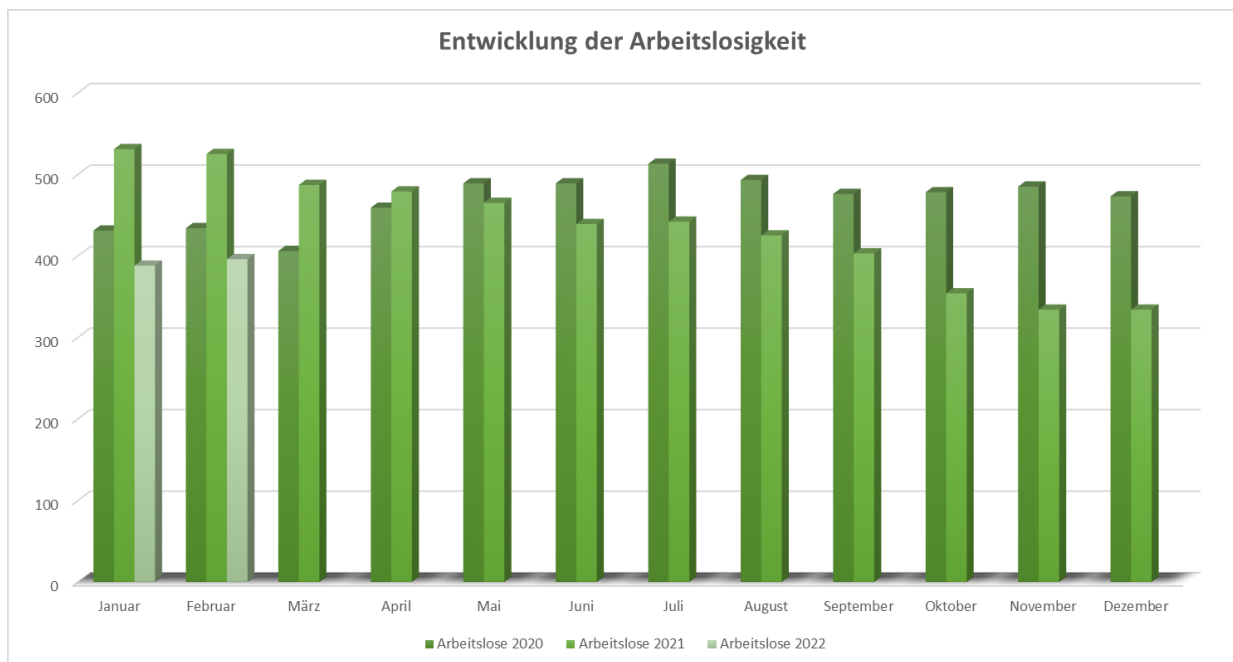
Während der Corona-Pandemie stiegen die Fallzahlen im Jobcenter deutlich an. So bezogen im Juni 2021 noch 480 Bedarfsgemeinschaften Arbeitslosengeld II. Im Februar 2022 sank diese Zahl auf 399. Inzwischen liegt die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften unter dem Wert von Januar 2020 (also vor der Pandemie).

Aktuell werden monatlich rund 20 Neuanträge gestellt. Da die Nachfrage nach Arbeitskräften unverändert hoch ist, können weiterhin Leistungsbezieher auf den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

In der Pandemie bezogen 16 Selbstständige Arbeitslosengeld II. Diese Zahl ist erfreulicherweise auf 10 zurückgegangen. Einige Leistungsbezieher konnten ihre Einnahmen wieder erhöhen, so dass sie nicht mehr auf Leistungen des Jobcenters angewiesen sind.



Auch die Arbeitslosigkeit bewegt sich mit 2,7 % auf einem äußerst geringen Niveau. Im Bereich des Jobcenters sind 176 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 46 Leistungsbezieher weniger als im Februar des Vorjahres. Im Laufe des Jahres wird diese Zahl saisonbedingt weiter zurückgehen.



Die vereinfachte Beantragung von Arbeitslosengeld II wurde bis zum 31.03.2023 verlängert. Das bedeutet, dass für Bewilligungszeiträume die bis Ende März 2023 beginnen, eine vereinfachte Vermögensprüfung durchgeführt wird und die Angemessenheitsprüfung der Wohnungskosten entfällt.

Die durch den Ukraine-Krieg ausgelösten Flüchtlingsbewegungen werden massive Auswirkungen auf die Arbeit des Sozialamtes haben. Zum Zeitpunkt der Sitzung werden weitere Details (z.B. zur Unterbringung der geflüchteten Menschen) vorgetragen.